

Tipps für Feuerwehreinsätze zum Schutz gegen den Corona-Virus

Hinweis: Diese Tipps und Erfahrungswerte wurde in Zusammenarbeit von 62 Feuerwehrkameraden aus Österreich und Deutschland erstellt. Wir haben gewissenhaft recherchiert, können für die Inhalte jedoch keine Gewähr übernehmen. Kontakt: <https://feuerwehr-innovativ.at> christian@feuerwehr-innovativ.at

Wichtig: Diese Tipps können dein und das Leben Anderer retten!

Maßnahmen vor dem Einsatz

- Vorinformation der Mitglieder über die gesetzten Maßnahmen und Schutz im Einsatzfall
- Erheben wer zuhause verfügbar ist (Homeoffice), zwecks Gruppenbildung
- Teilweise haben Feuerwehren Gruppen gebildet, die je nach Tages- oder Nachtzeit ausrücken (Bereitschaftsdienst), ev. fixe Fahrzeugeinteilung
- Einsatzbereitschaft wenn möglich täglich erheben (Krankheit, eigene Erkrankungsfälle, ...)
- Um die Führung der Feuerwehr aufrecht zu erhalten, sollte auf die Trennung des Schlüsselpersonals geachtet werden (nicht gleichzeitig bei einem Einsatz teilnehmen)
- Jede Einsatzkraft sollte mit Einwegschutzhandschuhen und Schutzmasken (z.B. FFP 2 bzw. FFP 3) ausgestattet sein. Dies ist von der Führung der Feuerwehr zu besorgen. Schutzmasken dienen in erster Linie andere Personen (weniger den Träger) zu schützen. Einsatzkräfte entsprechend einschulen.
- Zutrittsregelung zum Feuerwehrhaus festlegen und kommunizieren
- Ältere oder kranke Kameraden, z.B. über 60 Jahre, sollten vom Einsatz zuhause bleiben. Dies ist ihnen mitzuteilen.
- Kameraden, die in Quarantäne oder krank sind müssen dies ihrem Kommandanten mitteilen
- Teilweise haben Einsatzgruppen ihren eigenen Umkleidebereich mit eigenem Zugang
- Betreten des Feuerwehrhauses nur im Einsatzfall oder unbedingt notwendige Wartungsarbeiten zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft. Kein Zutritt für Zivilpersonen.
- Ev. Fahrzeug-Sitze mit Einweg-Sitzschoner (Kunststoffüberzug von KFZ-Werkstätten) ausrüsten
- Folgende Personen sollten derzeit generell nicht an Einsätzen teilnehmen:
 - Personen mit Husten, Kratzen im Hals, Infektionszeichen, Fieber
 - Personen mit Kontakt zu einem gesichertem CoVid-19 Fall (in den letzten 14 Tagen)
 - Personen mit Aufenthalt in einem Risikogebiet (in den letzten 14 Tagen)

Maßnahmen bei der Alarmierung

- Z.B. Kommandant sendet per Whatsapp bei Alarmierung aus, welche Gruppen zum Feuerwehrhaus kommen sollen, oder basierend auf den Alarmstufen schon vorher definieren, oder Auswahl beim Feuerwehrhaus
- Falls keine Gruppen definiert wurden: Alle eintreffenden Feuerwehrmitglieder sollen am Parkplatz in ihren Autos warten, bis der Einsatzleiter entscheidet wer mitfährt (durch Handzeichen). Die restlichen

wartenden Mitglieder können bei Bedarf per Whatsapp-Gruppe (Text- oder Sprachnachricht) oder Handfunkgerät (1 Person) vom Einsatzleiter nach der Lageerkundung nachgefordert werden.

- Wenn möglich immer die gleiche Personengruppe ausfahren, um eine Durchmischung mit anderen Gruppen/Personen zu vermeiden
- Nicht benötigte Kameraden fahren sofort nachhause und halten sich nicht im Feuerwehrhaus auf
- Desinfektion der Hände beim Betreten des Feuerwehrhauses
- Privatkleidung wird von anderen Kameraden nicht angegriffen
- Strikte Trennung von Privatkleidung und Einsatzbekleidung
- Keine Privatkleidung im Einsatz tragen
- Tragen der Schutzkleidung vollständig und geschlossen
- Teilweise kommen auch Feuerwehrmitglieder mit ihren privat-PKW's zum Einsatzort, um die Ansteckungsgefahr zu minimieren (Straßenverkehrsordnung und Versicherungsschutz beachten), jedoch Kontaminierung durch Einsatzbekleidung im PKW beachten

Schutzmaßnahmen im Einsatz

- Einweghandschuhe unter den Schutzhandschuhen tragen
- Nur mit Schutzmaske in das Fahrzeug einsteigen, wenn möglich Schutzmaske bereits beim Ankleiden in der Umkleide tragen
- Nur jeder 2. Sitzplatz im Fahrzeug besetzt (wegen Abstand), daher mit mehreren Fahrzeugen ausfahren
- Das Helmvisier sollte als Mindestschutz heruntergeklappt sein, um sich gegen Anniesen zu schützen, bzw. andere Personen gegen Anhusten (Übertragung durch Tröpfchen)
- Abstand halten zu den Kameraden und betroffenen Personen
- Bei Einsatzfahrten kann die Erregerkonzentration durch das Öffnen der Fenster gesenkt werden (Quelle: LFV Vorarlberg)
- Desinfektion der Hände nach Kontakt mit anderen Personen
- Kontaminierte bzw. verschmutzte Einsatz- oder Schutzkleidung ist am Einsatzort gesondert zu verpacken und nicht im Mannschaftsraum zu transportieren.
- Teilweise bekommen Betroffene bzw. Verletzte im Einsatz eine Mundschutzmaske
- Bei direktem Kontakt mit einem wissentlich infizierten Betroffenen wird teilweise auch ein Einwegschutzanzug getragen
- Essen, Trinken und Rauchen erst nach dem Einsatz und nach gründlicher Reinigung

Beachte: Im Einsatz geht der Gedanke an den Virus und deren Schutzvorkehrungen sehr schnell verloren. erinnert euch daher gegenseitig!

Abstand ist das Gebot der Stunde! Es ist nicht unhöflich, sondern zeigt, dass Ihr das System verstanden habt und souverän arbeitet - und es ist unter Umständen überlebenswichtig!

Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft

- Die benötigte Schutzkleidung wird bei manchen nicht in der Umkleide ausgezogen, sondern in einer Schmutzschleuse (teilw. wurde ein Raum hierzu kurzfristig umgerüstet), um die Privatkleidung nicht zu kontaminieren

- Einsatzbekleidung reinigen
- Flächendesinfektion der Geräte, Funkgeräte, Fahrzeuge, Umkleiden, Griffe und Türen
- Flächendesinfektion auch mit Scheibenforstschutzmittel (unverdünnt) möglich. Dabei Einweghandschuhe tragen und mit Putzpapier und dem Konzentrat die Türschnallen abwischen. Ein Nachreinigen mit Wasser ist nicht erforderlich. Eine Sprühflasche hilft beim Auftragen. Für das Fahrzeuginnere kann auch Glasreiniger (greift die Oberflächen nicht an) verwendet werden. Nähere Infos hier: <https://www.bfkdo-ow.at/index.php/downloads/file/82-anleitung-zur-fl%C3%A4chenreinigung-des-feuerwehrhauses.html>
- Führen von Besatzungslisten, wer im selben Fahrzeug gesessen ist
- Nach dem Einsatz Hände gründlich waschen, mit Einweg-Papierhandtüchern abtrocknen, Textilhandtücher nicht verwenden. Beachten beim Händewaschen:
 - https://www.rnz.de/cms_media/module_img/923/461995_1_editor_Richtig_Haende_wasch_64478964.jpg
 - <https://i0.gmx.at/image/656/34486656,pd=3.jpg>
- Desinfektion der Hände bei Verlassen des Feuerwehrhauses
- Nach dem Einsatz sofort duschen
- Privatkleidung nach dem Einsatz sofort waschen

Kontakt zu den Feuerwehrmitgliedern

- Z.B. per Whatsapp-Gruppe für kurzfristige Informationen
- Ausbildungsinhalte per Whatsapp oder E-Mail verteilen
- Winterschulungen z.B. mit Videotelefonie halten, um die Motivation der Kameraden hoch zu halten
- Kostenlose Videotelefonie mit Kommandomitgliedern, oder Mannschaft z.B. mit:
 - <https://www.skype.com/de/>
 - <https://zoom.us/>
 - <https://products.office.com/de-at/microsoft-teams/free>
 - <https://hangouts.google.com>

Ein **herzlicher Dank** gilt allen 62 Kameraden, die bei der Ausarbeitung dieser Tipps geholfen haben:

Berbig Arthur	Holtz Leo	Oliver	Steindlegger Helmut
Berth Gustav	Huth Christian	Palkovich Nikola	Stoiser Johannes
Bilovits Eduard	Janoschek Stefan	Pathy Ernst	Strametz Richard
Brill Julian	Kalt Raffael	Petzold Joshua	Streiber Ralf
Christian	Kasten Philip	Pichler Michael	Sturm Gideon
Csekits Florian	Keim Karl-Heinz	Popofsits Andreas	Talmon Kevin
Denk Markus	Knabl Tobias	Prantner Matthias	Thanhofer Jürgen
Deußen Emily	Koraschnigg Klaus	Prinz Stefan	Ulreich Martin
Doczekal Christian	Lautner Bernhard	Prohaska Ernst	Wessely Markus
Edlinger Gerald	Leneis Christian	Püttner Dieter	Willemsen Mika Ole
Ferlitsch Hans Jürgen	Liebsch Benjamin	Reichert Felix	Windisch Tobias
Gassler Gerald	Luca	Reitbauer Markus	Wurzinger Martin
Gerencser Elisabeth	Lukas	Robin Erik	Zettl Stefan
Haase Hans J.	Marcel	Rothensee Jens	Zuschnig Markus
Heiß Thomas	Mühlheim Rolf	Schaden Harald	
Hofbauer Daniel	Nogatzki Katja	Schlenz Christof	